

Epitritus agriolus Emery (?), Genus und Species neu für die Schweiz

Autor(en): **Kutter, Heinrich**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **45 (1972)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-401696>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

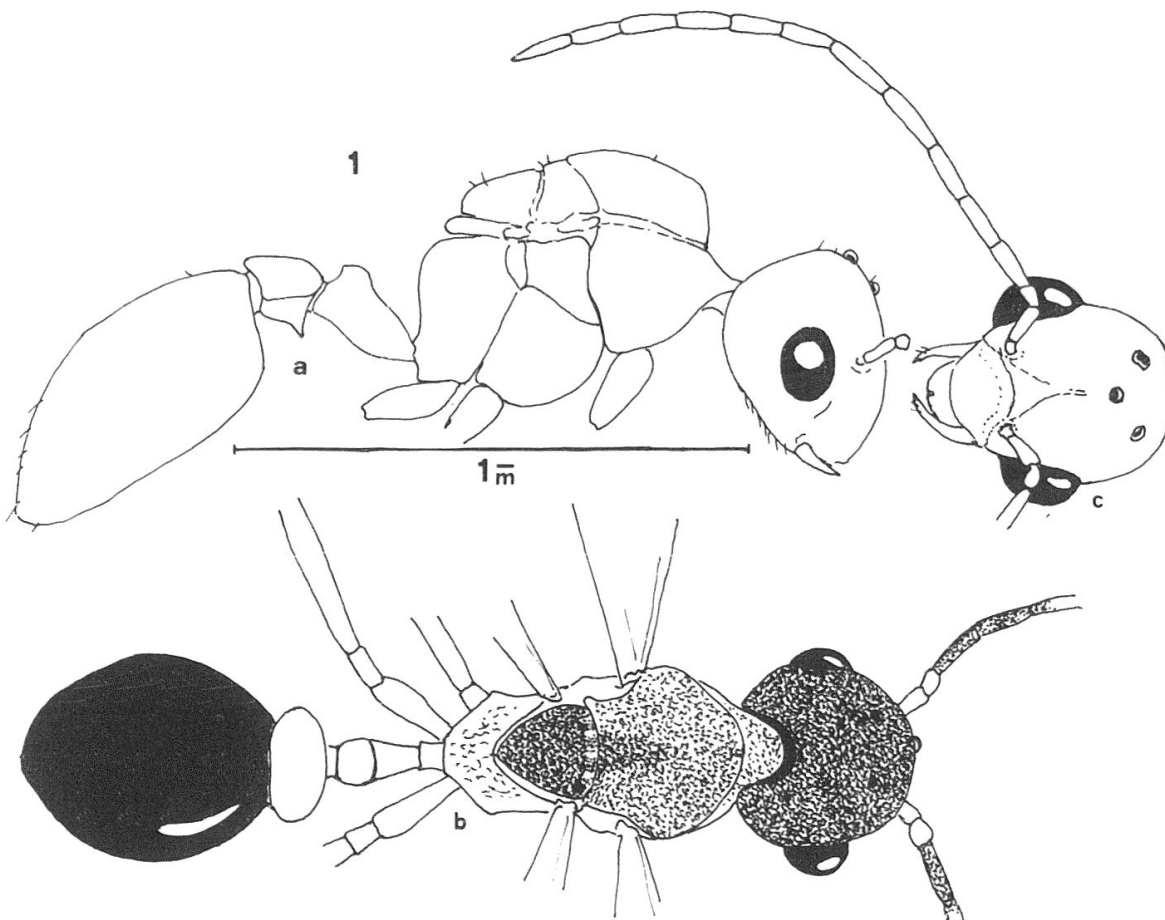
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

EPITRITUS ARGIOLUS EMERY(?), GENUS UND SPECIES NEU FÜR
DIE SCHWEIZ

HEINRICH KUTTER

Glärnischstrasse 13, 8132 Egg ZH

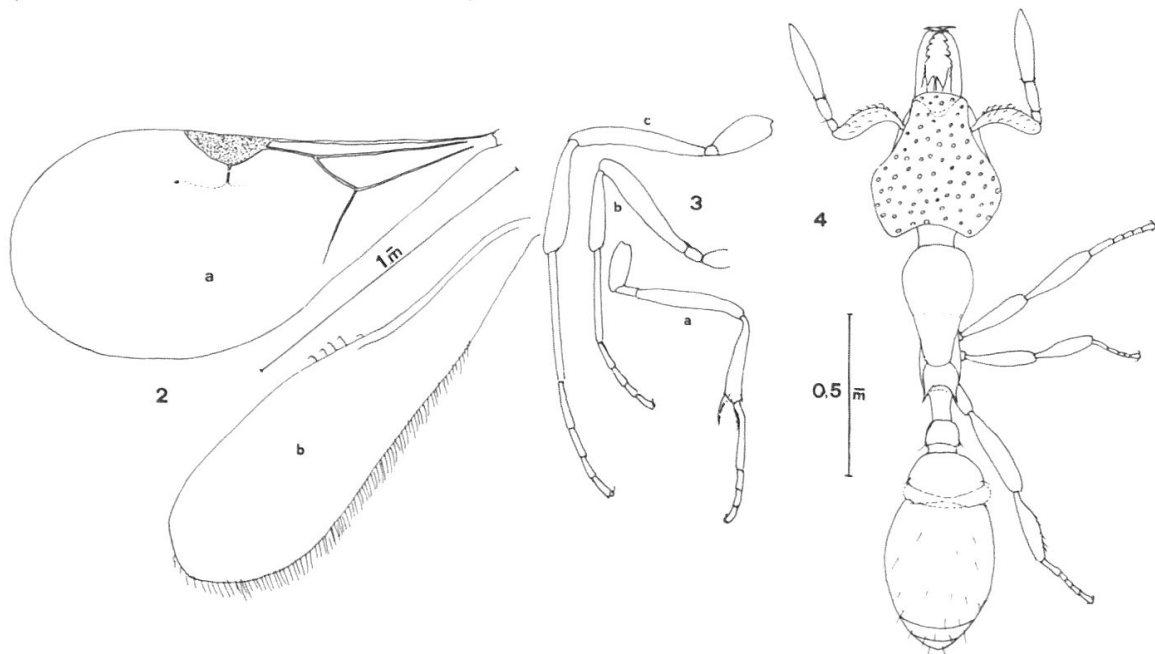
Gegen Ende September 1971 ist mir von Herrn CH. KETTERER aus Sion ein Ameisenmännchen zugeschickt worden, das offensichtlich jenem von ED. ANDRÉ (1881) beschriebenen Männchen entspricht und welches er, unter Vorbehalt, als ein solches von *Epitritus argiolus* EM. bewertet hatte. Das Tierlein stammte aus einem von vornehmlich mit *Pinus silvestris* bestandenen Hügelzug im westlichen Teil des Pfinwaldes oberhalb Siders im mittleren Wallis. «Je me suis souvenu par la suite avoir recolté au pinceau le 15 septembre à Finges une fourmi ailé et cela pendant que je collectais des Microaraignées lapidicoles» – so weit Herr KETTERER. Ihm war es damit gelungen erstmals einen Vertreter



1. a *Epitritus argiolus* EM. Männchen von der Seite; b von oben; c Kopf von vorn

der höchst eigenartigen Dreiergruppe der *Dacetini* Europas, nämlich *Smithistruma baudueri* EM. (incl. *Sm. tenuipilis* EM), *Trichoscapa membranifera* EM. und *Epitritus argiolus* EM. in der Schweiz nachgewiesen zu haben. Die ersten zwei Formen dieser Gruppe scheinen heute bereits Kosmopoliten zu sein. *Epitritus argiolus* EM. ist bis anhin vor allem von SW-Europa über die Mediterraneis bis nach Ungarn hinüber nachgewiesen. Seine Entdeckung im Wallis zeigt, dass die *Dacetini* auch noch nördlicher, als erwartet, vorkommen. Das Wallis ist allerdings eine Region besonderer Art. In seinem Werke über das Pflanzenkleid der Mittelmeerländer äussert RIKLI (1943) die Ansicht, dass das Wallis in seinem untern Haupttal entschieden mehr Anklänge an die Mittelmeerländer verrate, als selbst das südliche Tessin. Die Gattung *Epitritus* ihrerseits genießt eine weltweite Verbreitung.

Wie alle *Dacetini* sind auch die oben erwähnten 3 Vertreter stark differenziert d.h. an spezifische Lebensweisen angepasst. Sie sind alle 3 sehr klein und jagen offenbar unterirdisch nach Collembolen usw. Ihre Biologie ist noch längst nicht befriedigend durchforscht. So fehlen uns z.B. sogar noch sichere Nachweise der jeweiligen Artzugehörigkeit der Männchen. Dies ganz einfach deshalb, weil, unseres Wissens, Männchen noch nie mit den zugehörigen weiblichen Kasten zusammen in derselben Kolonie gefunden werden konnten. ANDRÉ hatte seinerzeit sein Männchen nur deshalb zu *Epitritus argiolus* gestellt, weil in unmittelbarer Nähe Arbeiterinnen dieser Art vorkamen. (ANDRÉ 1881 und BROWN 1949).



2. a *Epitritus argiolus* EM. Männchen Vorderflügel; b Hinterflügel; 3. a Vorderbein; b Mittelbein; c Hinterbein; 4. Arbeiterin

ANDRÉ, ED. 1881. Species des Hyménoptères d'Europe & d'Algérie II: 400–404.

BROWN, W.L. 1949. Revision of the Ant Tribe Dacetini: III. *Epitritus* EMERY and *Quadristruma* n.g. Trans. Am. Ent. Soc. LXXV: 43–51.

BROWN, W.L. 1962. A new ant of the genus *Epitritus* from south of the Sahara. Psyche 69: 77–80.

EMERY, C. 1869. Bull. Soc. Ent. Ital. I: 136 ♀.

EMERY, C. 1875. Le Formiche ipogee, Ann. Mus. Stor. Nat. Genova 7: 473–474.

EMERY, C. 1916. Fauna ent. Italiana. Formicidae p. 203–207.

HERVE, P. 1969. Les Espèces françaises de la Tribu des Dacetini Entomops, Nice 13: 155–158.

RIKLI, M. 1943. Das Pflanzenkleid der Mittelmeerländer. Bern I:8.